



Ein Duell vor fast acht Jahren: Fortunas Innenverteidiger Olivier de Cock (li.) im Luftduell mit Moritz Stoppelkamp (heute SC Paderborn). FOTO: CHRISTOF SWOFF

Fortunas nächster Versuch gegen einen Regionalligisten

Morgen (16 Uhr, Hafenstraße) spielen die Düsseldorfer in der ersten DFB-Pokalrunde in Essen.

VON FALK JANNING

DAS SPIEL Für Fußball-Regionalligist Rot-Weiss Essen und den zwei Klassen höher spielenden Zweitligisten Fortuna geht es in der ersten Runde des DFB-Pokals nicht nur ums Weiterkommen, sondern auch ums Prestige und um den ersten Pflichtspielsieg in dieser Saison. Die Gäste stehen dabei unter größerem Druck, wäre nach einer weiteren Niederlage der Fehlstart doch komplett. Außerdem wollen die Fortunen ihre schwarze Serie beenden: In den vergangenen drei Jahren schieden sie jeweils gegen unterklassige Teams aus: Zweimal kam das Aus schon in der ersten Runde bei den Viertligisten SC Wiedenbrück (0:1) und Würzburger Kickers (2:3 nach Verlängerung), einmal in der dritten Runde beim damaligen Drittligisten Offenbacher Kickers.

DIE AKTUELLE FORM Beide Teams bekleckerten sich beim Meisterschaftsstart nicht gerade mit Ruhm. Dabei gibt es Parallelen, denn sowohl RWE als auch F95 zeigten in ihren Partien phasenweise gute Leistungen. Sie verwerteten aber ihre Torchancen nicht und verpassten so den möglichen Sieg. Fortuna hatte sowohl gegen Union Berlin (1:1) als auch gegen dem SC Paderborn (1:2) Siegchancen. Lange Gesichter gab es auch an der Hafenstraße, wo die Essener 0:3 gegen den SC Wiedenbrück unterlagen. Dabei hatte sie gar nicht schlecht gespielt und über weite Strecken eine gute Mannschaftsleistung gezeigt. Nach einer Roten Karte gegen Jeffrey Obst in der 44. Minute wehrten sich die

Essener eine Halbzeit in Unterzahl, kassierten ab der 82. Minute aber noch drei Gegentore.

DIE PERSONELLE LAGE Bei den Rot-Weissen sind bis auf den Langzeitverletzten und Ex-Fortunen Leon Binder sowie den gesperrten Jeffrey Obst alle Spieler einsatzbereit. Bei Fortuna fallen Fabian Holt-Haus, Christopher Avevor und Sergio Pinto verletzt aus, Adam Bodzek ist gesperrt.

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN Das Offensivspiel ist die Stärke der Essener. Bester Mann in der Partie gegen Wiedenbrück war Kasim Rabihić, der 22-jährige Zugang von 1860 München II. Er trug im ersten Durchgang mit zwei Zauberpässen dazu bei, dass RWE dem Führungstreffer nahe war.

DER TRAINER Für die Trainer ist es eine ganz besondere Partie, da Essen-Coach Jan Siewert 2013 gemeinsam mit Fortuna-Trainer Frank Kramer die Schulbank beim Fußballlehrer-Lehrgang drückte. Mehr noch: Die beiden teilten sich ein Jahr lang ein Zimmer. Auch Andreas Winkler, Essens neuer Sportlicher Leiter, gehörte zur gleichen Schulkategorie. Siewert ist neu auf dem Trainerposten bei dem Regionalligisten.

Der 32-Jährige arbeitete bislang für den DFB als Co-Trainer der U17-Nationalmannschaft. Gleichzeitig fungierte er als Stützpunktkoordinator und Trainer des Verbandes Rheinland. In Siewert hofft RWE einen Trainer gefunden zu haben, der gut mit Talenten umgehen kann und den offensiven Hafenstraßen-Fußball spielen lässt.

DER DIREKTE VERGLEICH Die Gesamtbilanz spricht für Fortuna: Sie gewann bislang zwölf der insgesamt 24 Punktspiele seit der ersten gemeinsamen Saison in der Bundesliga 66/67, acht endeten remis, und vier gingen verloren. Unvergessen sind jedoch die Schlachten im Niederrheinpokal, als die Fortunen noch in der Ober- und Regionalliga spielten und gegen RWE regelmäßig den Kürzeren zogen: 2004 verloren sie im vollbesetzten Grotenburgstadion in Uerdingen das Finale mit 0:2

gegen die Essener. 2008 standen sich beide Teams erneut im Endspiel gegenüber. In der MSV-Arena in Duisburg gab es ein 0:1 aus Fortuna-Sicht.

Nur wenige Monate später – im Januar 2009 – war für die Elf von Trainer Norbert Meier im Viertelfinale erneut Endstation – nach einem Marathon-Elfmeterschießen verloren die Düsseldorfer 11:12 (2:2, 1:1). Jovanovic und Gaus erzielten während der regulären Spielzeit die Treffer für die Gäste.

DER GEGNER-CHECK: ROT-WEISS ESSEN



Ex-Fortune im Essener Tor: Robin Heller
FOTO: DPA

Größte Erfolge
DFB-Pokalsieger 1953, Deutscher Meister 1955, Amateurl Meister 1992.

Vergangenes Regionalliga-Jahr
Platz fünf (34 Spiele, 58:39 Tore, 56 Punkte).

Bekannteste Spieler
Robin Heller – der Torwart wechselte erst in diesem Sommer von der Fortuna nach Essen. Benjamin Baier – ist der jüngere Bruder von Augsburgs Kapitän Daniel.

Bester Torschütze 2014/15
Marcel Platzek, Marvin Studtucker (beide zehn Treffer).

Anfahrt
A52 bis Abfahrt Essen-Rütten-scheid, dann weiter auf die B 224 bis zur Daniel-Eckhardt-Straße. Dieser 1,5 km folgen und dann links abbiegen.

Unnerstall hofft auf Pokal-Chance

Fortunas Trainer Frank Kramer mauert, aber drei Änderungen bieten sich an.

VON BERND JOLITZ

Frank Kramer lässt sich nicht in die Karten schauen. An den letzten beiden Tagen vor einem Pflichtspiel lässt Fortunas Chefcoach ohnehin unter Ausschluss der Öffentlichkeit trainieren, doch diesmal mauert er noch ein wenig mehr als sonst. „Personell sind alle Optionen offen“ – mehr will er über die Startaufstellung zum Pokalspiel bei Rot-Weiss Essen (morgen, 16 Uhr) nicht verraten. Stopp, eins doch noch: „Es kann sich schon was tun im Kader.“

Wer nun aber glaubt, damit habe Kramer doch zumindest eine Katze aus dem Sack gelassen, dem sei mitgeteilt: Es muss sich sogar etwas tun. Adam Bodzek, der gegen Union und Paderborn jeweils auf der Bank

saß, ist nämlich wegen seiner Gelb-Roten Karte aus der Pokalpleite vor einem Jahr in Würzburg gesperrt.

Vieles spricht dafür, dass der Trainer nur wenige Umstellungen vornehmen wird. Fortuna zeigte trotz des ergebnismäßig missglückten Starts vielversprechende Ansätze, in die es nun Konstanz hineinzubringen gilt. Drei Wechsel wären dennoch logisch. Erstens bietet der Pokal angesichts von zwei annähernd gleichstarken Torhütern eine gute Möglichkeit, den bislang zurückgestuften Lars Unnerstall bei Laune zu halten. Zweitens drängt Julian Schauerte als Rechtsverteidiger anstelle des bislang enttäuschenden Kevin Akpoguma ins Team.

Drittens wäre Kramer womöglich gut beraten, den verletztesanfälli-

gen Mathis Bolly nicht gerade in die Löwengrube Hafenstraße zu werfen. Axel Bellinghausen wäre für den zu erwartenden Kampf um jeden Quadratzentimeter Rasen vielleicht die bessere Option. Grundsätzlich ist Kramer allerdings nicht bereit, nun verstärkt Spieler mit Kampfqualitäten in die Startelf zu holen: „Ich möchte schließlich keinem, der bisher gespielt hat, unterstellen, in dieser Hinsicht zu wenig getan zu haben. Alle haben bewiesen, dass sie das Spiel anschieben wollen.“

Geplante Aufstellung: Unnerstall – Schauerte, Haggui, Strohdiek, Schmitz – Sararer, Koch, Liendl, Bellinghausen – Ya Konan, Pohjanpalo. Live-Ticker morgen ab 16 Uhr bei www.rn-online.de/fortuna

A-Junioren fahren zum Pokalspiel nach Magdeburg

(sor) Nach dem Gewinn des Niederrheinpokals steht für Fortunas U19-Fußballer morgen (13.30 Uhr) ein neues Abenteuer an. Die Mannschaft von Trainer Sinisa Suker fährt zum Erstrundenspiel im DFB-Junioren-Vereinspokal beim Nordost-Regionalligisten 1. FC Magdeburg. Doch auch wenn die Flingerner als klassenhöheres Team auf dem Papier favorisiert sind, erwartet Suker keinen Spaziergang: „Das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC hat einen sehr guten Ruf.“ Die Vorfreude bei Fortuna ist groß. „Es ist ein neuer Wettbewerb“, erklärt Suker. „Durch die lange Anreise und die gemeinsame Vorbesprechung wird es sehr nah an einem Auswärtsspiel mit einer Profimannschaft sein.“

Garcia mit Fortuna II gegen Essen-Schreck Wiedenbrück

(lonn) Ungewöhnliche Anstoßzeiten bleiben Fortunas Zweitvertretung auch am zweiten Spieltag in der Fußball-Regionalliga West nicht erspart. War der Saisonauftakt am vergangenen Montag gegen Borussia Dortmund II (3:0) noch den Sicherheitsauflagen geschuldet, hat die heutige Ansetzung der ersten Auswärtspartie beim SC Wiedenbrück am frühen Abend (18.30 Uhr, Jahnstadion) andere Gründe.

Vor einigen Wochen riefen die Ostwestfalen bei Fortunas Teammanager Michael Kuhn und baten um eine spätere Anstoßzeit. Der Grund: Da heute gleichzeitig Spiele im DFB-Pokal stattfinden, befürchteten die Wiedenbrücker Zuschauer- und Einnahmeeinbußen und hoffen nun, durch die neue Anset-

zung mehr Fans ins Stadion zu locken. Die dürften nach dem überraschenden 3:0-Auftakt des SCW beim Aufstiegsaspiranten Rot-Weiss Essen ohnehin interessiert sein, wie man sich jetzt gegen die spielstarken Düsseldorfer um Trainer Taskin Aksoy schlagen wird.

Rafael Garcia wird sich indes ebenfalls auf die erste Auswärtspartie der Saison freuen, immerhin gelang dem Zugang von Alemannia Aachen bei seinem Pflichtspieldebüt für die „Zwote“ gleich sein erster Treffer. „Aber das war erst das erste Spiel, da kann man noch nicht viel daraus schließen“, merkt der 21-jährige Offensivspieler an. „Jetzt versuchen wir, in Wiedenbrück nachzulegen.“ Anstoßzeit hin oder her

Hans Brandenburg



Freude am Fahren

www.bmw.de



SIEBEN PLÄTZE, FERTIG, LOS.

DER BMW 2er GRAN TOURER VON HANS BRANDENBURG.

UNSER FINANZIERUNGSANGEBOT: BMW 216i Gran Tourer Sport Line¹
Neuwagen, 75 kW, Schwarz uni, Stoff „Race“ Anthrazit/Akzent Rot, Sport Line, 17“ LMR Sternspeiche 379, Sportsitze für Fahrer und Beifahrer, M Lederlenkrad mit Multifunktion, Rückfahrkamera, Automatische Heckklappenbetätigung, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Parkassistent, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Navigation, PDC vorn und hinten, Klimaautomatik, u.v.m.

UNSER ANGEBOTSPREIS	32.000,00 EUR	Darlehensgesamtbetrag	28.976,99 EUR
Fahrzeuggesamtpreis ²	34.760,00 EUR	Laufzeit	36 Monate
Anzahlung	3.399,00 EUR	Laufleistung	10.000 km p.a.
Nettodarlehensbetrag	27.611,00 EUR		
Sollzinssatz p.a. ³	1,97 %	Monatliche Rate	
Effektiver Jahreszins	1,99 %		
Zielrate	18.511,99 EUR		

UNSER GESCHENK FÜR SIE:
1 Winterradkomplettsatz und BMW SERVICE INCLUSIVE (3 Jahre oder 40.000 km)
NUR FÜR KURZE ZEIT!

299,- EUR

Hans Brandenburg GmbH

<p>Düsseldorf (Firmensitz) Bertha-von-Suttner-Str. 11-15 40595 Düsseldorf Telefon 0211 17600379 BMW, BMW M, MINI Service</p>	<p>Hilden Düsseldorfer Straße 2 40721 Hilden Telefon 02103 9954155 BMW, BMW i, MINI</p>	<p>Mettmann Willetstraße 7 40822 Mettmann Telefon 02104 2079979 BMW, MINI Service</p>
<p>Dormagen Lübecker Straße 16 41540 Dormagen Telefon 02133 8899979 BMW, MINI Service</p>		

www.hans-brandenburg.de
info@hans-brandenburg.de

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5 l/100km, außerorts 4,6 l/100km, kombi. 5,3 l/100km, CO₂-Emission kombi.: 124 g/km, Effizienzklasse: B.

¹ Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 154, 80930 München.

² Überführungs- und Zulassungskosten inklusive.

³ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Angebot nur gültig für verfügbare Lagerfahrzeuge. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten.

BMW EFFICIENTDYNAMICS.
WENIGER EMISSIONEN. MEHR FAHRFREUDE.